

Senden Sie dieses Formular bitte ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

Landratsamt Heilbronn, Kindertagespflege 40.62



Teil A:
Antrag nach § 23 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) auf Förderung in Kindertagespflege (von den Eltern auszufüllen)

I. Kindertagespflege wird beantragt ab dem _____ für folgende Leistungen: (TT.MM.JJ, regulärer Betreuungsbeginn)

Name, Vorname des Kindes		Geburtsdatum/Geburtsort	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		Staatsangehörigkeit	
Das Kind lebt <input type="checkbox"/> bei den Eltern <input type="checkbox"/> bei Elternteil 1 <input type="checkbox"/> bei Elternteil 2		Wo hat das Kind die letzten 6 Monate gelebt?	
Bei Zuzug von außerhalb: Wurden von einem anderen Jugendamt bereits Leistungen der Jugendhilfe gewährt, z.B. Kindertagespflege? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, vom Jugendamt _____ bis _____			

II. Angaben zu den Eltern (immer beide angeben)

	1. Elternteil	2. Elternteil
Familienname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum / Staatsangehörigkeit		
Wohnanschrift		
Familienstand		
Telefon/E-Mail		
Sorgeberechtigter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

III. Angaben zu weiteren minderjährigen Kindern in der Familie

	Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum
1.		
2.		
3.		
4.		

IV. Angaben zur Tagespflegeperson

Name, Vorname der Tagespflegeperson	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefon/E-Mail
Das Kind wird betreut <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> bei der Tagespflegeperson <input type="checkbox"/> im Haushalt des Pflegekindes <input type="checkbox"/> in anderen geeigneten Räumen 	

V. Gründe für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege

- Das zu betreuende Kind ist zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr und wird wie folgt betreut**
 - bis zu 30 Stunden pro Woche (frühkindliche Förderung)
 - mehr als 30 bis zu 45 Stunden pro Woche (bedarfsbedingte Förderung)

Folgende Angaben sind zwingend erforderlich!

 - Berufstätigkeit des Elternteils / beider Elternteile
 - besonderer Bedarf (Mitteilung an den Fachdienst Kindertagesbetreuung 40.61)

Stellungnahme: _____

→ weiter zu VI

oder

- Das zu betreuende Kind ist zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr und wird über 45 Stunden pro Woche betreut**
- Das zu betreuende Kind ist unter 1 oder über 3 Jahre alt**
Die nachfolgenden Angaben sind in diesen beiden Fällen auszufüllen, sowie Nachweise beizufügen

Angaben zum 1. Elternteil: Name: _____

<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit	Beruf	Arbeitgeber und Beschäftigungsort
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Schule / Studium	Schulart / Semester	Klasse / Studienort
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Berufsausbildung	Ausbildungsbeginn und Ende	Ausbildungsbetrieb
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Umschulung	Dauer	Art
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges		

Meine regelmäßigen Arbeits-/Ausbildungs-/Schulzeiten sind:

Wochentag	von – bis (Uhrzeit)
Fahrzeit einfach:	

- Ich habe keine festen/regelmäßigen Arbeitszeiten, sondern arbeite wie folgt:
(z.B. nach Schichtplan, flexibel auf Abruf, etc. : bitte Arbeitszeit/Stunden pro Woche oder Monat laut Arbeitsvertrag / Arbeitszeitkonto angeben)

Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis: _____

Angaben zum 2. Elternteil (wenn beide Elternteile zusammenleben):

<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit	Beruf	Arbeitgeber und Beschäftigungsort
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Schule / Studium	Schulart / Semester	Klasse / Studienort
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Berufsausbildung	Ausbildungsbeginn und Ende	Ausbildungsbetrieb
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Umschulung	Dauer	Art
	Beginn:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges		

Meine regelmäßigen Arbeits-/Ausbildungs-/Schulzeiten sind:

Wochentag	von – bis (Uhrzeit)
Fahrzeit einfach:	

Ich habe keine festen/regelmäßigen Arbeitszeiten, sondern arbeite wie folgt:
(z.B. nach Schichtplan, flexibel auf Abruf, etc. : bitte Arbeitszeit/Stunden pro Woche oder Monat laut Arbeitsvertrag / Arbeitszeitkonto angeben)

Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis: _____

VI. Sonstige Angaben

Bei Bezug von Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II bzw. SGB XII

Ich/Wir beziehe/n

- Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II (ALG II)
- Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Sozialhilfe)

Bitte jeweils den Bescheid beifügen.

Erklärung

Ich bestätige hiermit, dass ich das beigefügte Merkblatt zur Kenntnis genommen habe und vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 StGB strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich bin darüber informiert und einverstanden, dass

- die Übernahme der laufenden Geldleistung frühestens ab Antragseingang erfolgt
- nach Auslaufen des Bewilligungszeitraums die Voraussetzungen für die weitere Förderung erneut zu prüfen sind. Dafür ist eine neue Antragstellung unter Vorlage sämtlicher Vordrucke erforderlich. Sofern die erneute Antragstellung verspätet erfolgt, kann die Gewährung der Tagespflege erst ab dem 01. des Monats der erneuten Antragstellung geprüft werden. Der dazwischenliegende Zeitraum ist von den Eltern/dem Elternteil privat zu finanzieren und kann nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden.
- die laufende Geldleistung an die Tagespflegeperson überwiesen wird
- ich das Kostenrisiko trage, bis ein Bewilligungsbescheid des Teams Finanzielle Förderung Kindertagesbetreuung vorliegt
- ich zu den Jugendhilfekosten in der Kindertagespflege beitragen muss (Kostenbeitrag), soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, erforderlich und zumutbar ist
- jede Änderung in den persönlichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Verhältnissen, welche sich auf die Gewährung der Jugendhilfe auswirkt, unverzüglich dem Team Finanzielle Förderung Kindertagesbetreuung mitgeteilt werden muss (z.B. Arbeitslosigkeit, Trennung, Gehaltserhöhung, Schwangerschaft und Beginn des Mutterschutzes, Beschäftigungsverbot, längere Krankheit eines Elternteils und Bezug von Krankengeld)
- bei fehlender Mitwirkung nach §§ 60 ff SGB I (z.B. Nichteinreichen der Unterlagen) die laufende Geldleistung an die Tagespflegeperson ganz oder teilweise nicht gewährt wird
- zu Unrecht ausbezahlte Geldleistungen zurückgefordert werden
- die vorstehenden Angaben an die zur Gewährung der Jugendhilfe notwendigen Stellen weitergeleitet und notwendige Informationen bei anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Jobcenter, Agentur für Arbeit) eingeholt werden.

Ort, Datum

Unterschrift 1. Elternteil

Unterschrift 2. Elternteil